BITTNER MININGCONSULT

Bergbaunewsletter 18.19. 20.KW 2018

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

CFT compactfiltertechnic

Grünewald GmbH

KSE-LIGHTS GmbH

We light up your business...

Halbach & Braun HB since 1920

GHH FAHRZEUGE

Technische Hochschule Georg Agricola

THIELE

SCHARF SOLUTIONS FOR MINING TRANSPORT

RDH EQUIPMENT

allmineral

mbe MBE COAL & MINERALS TECHNOLOGY GMBH

TIEFENBACH Control Systems GmbH

indurad The Industrial Radar Company

BETEK

BETE® PERFORMANCE THROUGH ENGINEERING

HANSEN® MADE IN GERMANY SINCE 1969

Theunissen FLUID COMPETENCE

Carl Hamm Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH

80 Jahre 1937-2017 vS vonScheven Kugelhähne dynamisch • präzise • sicher

JDT MORE THAN CHAIN

ZEPPELIN® CAT®

SEEBACH® SAARMontan

DÜCHTING PUMPEN

ADVANTEC

ADVANTEC Hydraulik GmbH

MMI Munich Mining & Industry Consulting GmbH

RMG RUHR MONTAN GROUP

industriële handdsonderminé NIEUWENHAGEN B.V Specialists in Mining and Tunneling Equipment

Mineral & Exploration Dr. Krassmann

BARTEC

Großbritannien

Der Wolframtagebau Drakeland von Wolf Minerals hat eine Tiefe von 50m erreicht. Im ersten Quartal 2018 wurden 506.584m³ Roherz mit einem Gehalt von 0,2% Wolframtrioxid und 0,04% Zinn gefördert.

Tagebau Drakeland

Die schottische Scotgold Resources hat 10,2 Mio. Euro an Eigen- und Fremdkapital aufgebracht und kann nun das Goldbergwerk Cononish in den schottischen Highlands bauen. Bei Vollbetrieb sollen jährlich 23.500 Unzen (666,2kg) Gold produziert werden.

Goldbergwerk Cononish

Dalradian Resources hat die Goldvorräte der Lagerstätte Curraghinalt / Nordirland auf 3 Mio. Unzen (85t), entsprechend 7,7 Mio.t Roherz mit einem Gehalt von 12,2 g/t erhöht. Derzeit sind 100 Mitarbeiter beschäftigt. Ist das Bergwerk in Betrieb, werden es 350 sein.

Bergwerk Curraghinalt

Spanien

Am 31. Dezember 2018 sollen die drei Bergwerke Carrio, San Nicolas und Santiago des Bergbauunternehmens Hunosa nach Richtlinie 787 der Europäischen Union zur Schließung unrentabler Bergwerke stillgelegt werden. Dies betrifft etwa 1.000 eigene Bergleute und 300 Bergleute von Subunternehmen.

Bergwerke Carrio *San Nicolas* *Santiago*

Nachdem sich der Kraftwerksbetreiber Endesa und das Bergbauunternehmen Hijos de Baldomero Garcia über die Lieferung von 40.000t Kohle für das Kraftwerk Compostilla II bis zum Jahresende einigen konnten, wurde das seit August 2017 stillgelegte Bergwerk La Escondida wieder in Förderung genommen.

Bergwerk La Escondida

OroValle Minerals SL will den Goldtagebau Carles wieder in Förderung bringen. Von 1997 bis 2006 produzierte die damalige Gesellschaft Rio Narcea Gold Mines 1.000.000 Unzen (28,35t) Gold und über 20.000t Kupfer. 2017 wurden im danebenliegenden Goldbergwerk El Valle-Boinas 51.546 Unzen (1,46t) Gold und 2949t Kupfer produziert.

Goldtagebau Carles

Schweden

Die britische Erris Resources hat eine 59,4km² Bergbaulizenz um das Grubenfeld des ehemaligen Goldbergwerks Enasen erhalten. Das Bergwerk hat zwischen 1984 und 1991 insgesamt 1,7 Mio. Unzen (48,2t) Gold bei einem Gehalt von 3g/t produziert.

Polen

Nach 100jährigem Betrieb wird die Kokerei Dębieńsko am 4. September 2018 stillgelegt.

Kokerei Dębieńsko

Serbien

Mineco hat das Cerussitbergwerk Olovo in Förderung genommen. Das Projekt wurde durch das EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizon 2020 finanziert. Das Bergwerk soll 120 Mitarbeiter beschäftigen und jährlich 150.000t produzieren. Die Anlieferung der Aufbereitung ist für Juni 2019 geplant.

Cerussitbergwerk Olovo

Rumänien

Im ersten Quartal 2018 fiel die Kohleförderung um 5,7% auf 1,14 Mio.t. Gleichzeitig stiegen die Einfuhren um 22,4% auf 105.000t.

Ukraine

In den ersten vier Monaten wurde mit 11.236.000t 14% weniger Kohle gefördert als im Vorjahr. Dabei sank die Kraftwerkskohleförderung auf 9.077.0007 (-15,6%) und die Kokskohleförderung auf 2.159.000t (-6,7%). Die Einfuhr von Kohle stieg dagegen um 53,9% auf 7,43 Mio.t.

Iran

Die beiden Blei- und Zinkproduzenten Angouran und Nakhlak haben im abgelaufenen Geschäftsjahr zusammen 928.932t Roherz gefördert. Davon entfielen 885.528t auf Angouran und 44.404t auf Nakhlak.

Nach einem offiziellen Bericht, veröffentlicht vom Ministerium für Arbeit und Soziales, entsprechen 87% der iranischen Bergwerke nicht dem Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltstandart. Dies sind 4.305 von 4.913 aktiven Bergwerken und Tagebauen. Die Provinz Kerman liegt mit 102 bergbaulichen Betrieben dabei an der Spitze.

Kohlebergwerk im Iran

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 998 Explorationsgenehmigungen erteilt. 25,5% mehr als im Vorjahr.

Russland

Der größte Kohleförderer des Landes, die SUEK ist der World Coal Association beigetreten.

Die Corum Group hat den zweiten Lader mit Bohreinrichtung an das südrussische Anthrazitbergwerk Scherolskaja-Naklonnaja der Gesellschaft Donugol ausgeliefert. Die Ladeleistung liegt bei 3m³ in der

Minute bei Wagendirektbeladung. Die Bohrleistung wird mit 48m in der Stunde angegeben. Die Antriebsleistung beträgt 30 kW.

Bohrlader BPR

Oman

Savannah Resources plc. hat von allen acht Ministerien Genehmigungsschreiben für die beiden geplanten Kupferbergbauprojekte Maqail South und Mahab 4 erhalten. Savannah hält 65% an der omanischen Al Fairuz Mining LLC, die Inhaberin der Explorationslizenz von Block 5 ist.

Mosambik

Die brasilianische Vale hat 2017 aus dem Kohletagebau Moatize 6,8 Mio.t Kokskohle und 4,3 Mio.t Kraftwerkskohle gefördert.

Simbabwe

Der Hwange Colliery Coal Company hat im ersten Quartal 2018 die Kohleförderung ihres Kohletagebaus mit 232.000t verdoppelt. Die HCCL ist 119 Jahre alt.

Die Regierung hat mit der südafrikanischen Firma Nkosighona Holdings and Verify Pvt Ltd. einen 5,2 Mrd. USD Vertrag zum Bau einer Kohleverflüssigungsanlage im Kohlebecken Sambesi / Gebiet Lisungu unterzeichnet. Die Betreiberfirma ist das Gemeinschaftsunternehmen Vectol Simbabwe Pvt Ltd. Es sollen täglich mehr als 8 Mio. Liter Treibstoffe, Düngemittel und Chemikalien hergestellt werden.

Die Regierung hat mit der chinesischen Sinosteel Corp. einen 1 Mrd. USD Vertrag zum Bau eines 400 MW Methankraftwerks (CBM) unterzeichnet. Gleichzeitig sollen zwei Ferrochromschmelzanlagen in Zvishavane gebaut werden.

Kenia

General Electric Power (Subsahara) hat einen 20 prozentigen Anteil am 1.050 MW Kohlekraftwerk Lamu von der Betreibergesellschaft Centum übernommen. Damit soll das Kraftwerk auf die neueste Verbrennungstechnik umgerüstet werden.

Tansania

Tancoal Energy Ltd. hat in den ersten vier Monaten 2018 trotz starker Regenfälle aus ihrem Kohletagebau insgesamt 474.433t Kohle gefördert (2017 = 341.648t). 61.000t Kohle lagen Ende April versandfertig auf Halde.

Kohletagebau der Tancoal

USA

Die beiden Investmentfirmen Avenue Capital und Middle River Power erwägen den Kauf des Kohlekraftwerks Navajo Generating Station. Das Kraftwerk und der von Peabody Energy betriebene Kohletagebau Kayenta sollen im Dezember 2019 stillgelegt werden.

Kraftwerk Navajo *Kohletagebau Kayenta*

Warrior Met Coal Inc. fördert mit den Bergwerken Nr. 4 und Nr.7 in Alabama jährlich etwa 7 Mio.t Kokskohle aus Teufen zwischen 430m und 640m. Es wird sowohl im Strebbau aus auch im Kammer-Pfeiler-Bau gefördert. Um die Fahrungszeit der Bergleute zu verkürzen, wurde jetzt der 440m tiefe Schacht Nord des Bergwerks Nr.7 in Betrieb genommen. Der Schacht wurde im Raise Boring Verfahren geteuft. Der Schacht ist für eine Nutzlast von 40t oder 70 Personen ausgelegt. Gebaut wurden auf dem Gelände auch eine Kaue, zwei Kantinen, 40 Büros und Schulungsräume. Das Unternehmen hat dafür 19 Mio. USD investiert.

Bergwerk Nr.7

In den Bergen oberhalb von Las Vegas wurden jetzt 47 Zugänge zu stillgelegten Gipsbergwerken dauerhaft verschlossen. Die meisten Zugänge stammten aus der Zeit zwischen 1909 bis 1931. Das letzte Gipsbergwerk in dieser Gegend stellte 2012 die Förderung ein.

Gipsbergwerke in Las Vegas

Contura Energy und Alpha Natural Resources wollen fusionieren. Damit wäre Contura der größte Kokskohleproduzent in den USA mit einer Jahresförderung von 12,6 Mio.t Kokskohle und 13,8 Mio.t Kraftwerkskohle.

Nevada Copper hat nach längerer Stillstandzeit Cementation USA beauftragt den bestehenden Schacht des Bergwerks Pumpkin-Hollow von 570m auf 646m tiefer zu teufen. Gleichzeitig wurde die Aufbereitung bestellt. Mit den Firmen Caterpillar Financial Services Corp. und Epiroc wurden Absichtserklärungen zum Leasing von Untertagefahrzeugen abgeschlossen. Täglich sollen in der ersten Phase 4.536t Kupfererz gefördert werden.

Schacht Kupferbergwerk Pumpkin-Hollow

Kanada

Der Goldproduzent Kinross Gold hat im ersten Quartal 2018 insgesamt 653.940 Unzen (18,53t) Gold produziert. In Russland sank die Produktion um 16% auf 120.180 Unzen (3,4t). Grund war die Förderung von Roherzen mit geringerem Goldgehalt auf den Bergwerken Kupol und Dwoinoj.

Alexco Resources Corp. hat den 580m langen Untersuchungsschrägschacht für das Silber-Blei-Zinkbergwerk Bermingham abgeschlossen. Mit zwei Untertagebohrgeräten wird die Lagerstätte jetzt erkundet.

Untersuchungsschrägschacht

Australien

In der Nähe von Lal liegt eine der weltbesten Kaolinlagerstätte. Aktuell fördert hier die französische Firma Imerys für ihren Eigenbedarf. Das Bergbauunternehmen Hill End Gold exploriert derzeit die Lagerstätte zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie. Aus dem Kaolin soll hochreines Aluminiumoxid, das bei der Herstellung von LED und Lithium-Ionen Batterien verwendet wird, gewonnen werden.

Exploration 2018 *Bergbau im 20. Jahrhundert*

Caterpillar hat in einem Tagebau den 5.000 Cat 793 Muldenkipper montiert. Seit 1991 wird der 227t Muldenkipper jetzt in der fünften Generation gebaut. Der erste 1991 ausgelieferte Cat 793 ist seit 27 Jahren noch immer in Betrieb.

Cat 793F

Mehr als ein Viertel der Eisenerzförderung in den Tagebauen von Pilbara wird bereits mit fahrerlosen Muldenkippern transportiert. Im Tagebau West Angelas sind derzeit sieben autonome Bohrgeräte im Einsatz. Jetzt wurden vier Bohrgeräte im Tagebau Yandicoogina auf die autonome Bohrtechnologie umgerüstet. Bis Ende 2018 werden neun weitere Geräte hinzukommen. Alle Geräte werden im Operationszentrum von Rio Tinto im 1.500 km entfernten Perth überwacht. Bis Ende 2018 soll auch das Zugnetz autonom betrieben werden.

Autonomer Zug *Operationszentrum Perth*

Papua-Neuguinea

Anglo American beendet seine vierprozentige Beteiligung an Nautilus Mining,

Indonesien

Die australische Cokal Limited steigt mit 50,49 Mio. USD in das Bumi Barito Mineral Coking Coal Projekt in der Provinz Kalimantan ein. Gefördert werden sollen dort jährlich 2 Mio.t Kokskohle mit einem niedrigen Aschegehalt. Cokal besitzt 60% an dem flachen Tagebau.

China

In den ersten vier Monaten 2018 wurde mit 1,1 Mrd. t 3,8% mehr Kohle gefördert als im Vorjahr.

Nordkorea

In der Hoffnung auf Lockerung der Sanktionen bieten nordkoreanische Kohlehändler chinesischen Käufern Anthrazitkohle für 30 bis 40 USD/t an. Anthrazitkohle aus chinesischen Bergwerken kostet etwa 175 USD/t.

Indien

Im ersten Quartal 2018 wurden mit 39,6 Mio.t Kraftwerkskohle 15% mehr eingeführt als im Vorjahr.

Vietnam

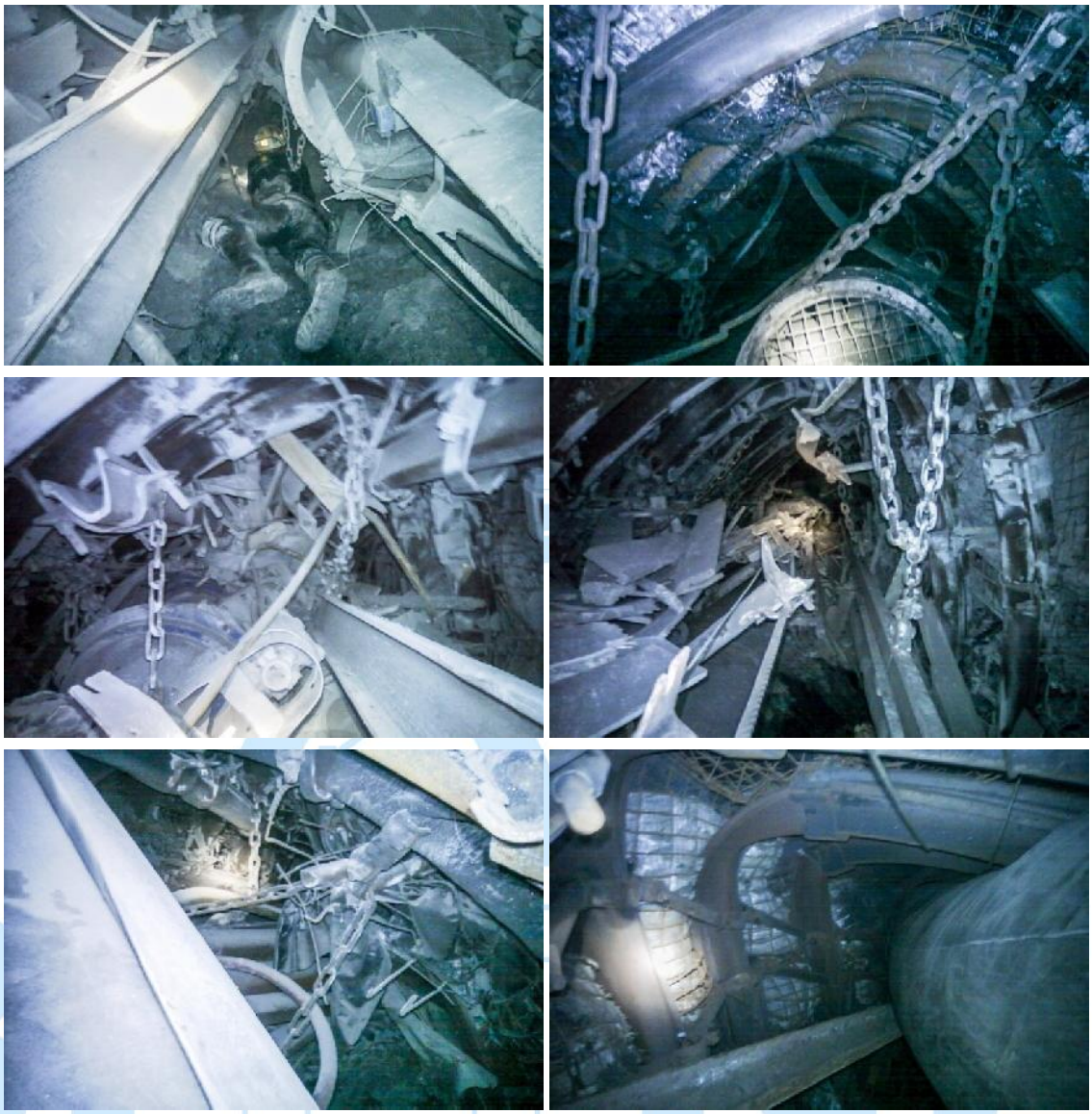
In den ersten vier Monaten 2018 wurden 5,85 Mio.t Kohle, hauptsächlich aus Indonesien, Australien und Russland importiert. Im gleichen Zeitraum wurden 735.623t Kohle, hauptsächlich nach Japan und Südkorea exportiert.

Grubenunglücke

Bei einer Schlagwetterexplosion in einem Kohlebergwerk im Kohlerevier Marwar in der pakistanischen Provinz Balochistan wurden 21 Bergleute getötet. Bei einem Böschungsrutsch, ausgelöst durch Sprengarbeiten in einem Kohletagebau in Sorange wurden zwei Bergleute getötet.

Bei einem Gebirgsschlag auf dem polnischen Bergwerk Zofiowka der JSW wurden fünf Bergleute getötet.

KWK Zofiowka



Bilder zeigen das Ausmaß der Zerstörung nach dem Gebirgsschlag

Bei einem Gebirgsschlag auf dem südafrikanischen Goldbergwerk Masakhane von Sibanye-Stillwater wurden sieben Bergleute getötet.

Goldbergwerk Masakhane

Bei einer Schlagwetterexplosion auf dem Bergwerk Baodian Qunli der Hunan Baodian Qunli Coal Mining Co. in der chinesischen Provinz Hunan wurden fünf Bergleute getötet. Das Bergwerk ist für eine Förderung von 120.000t ausgelegt. Nach einer Sicherheitsbefahrung im September 2017 hatte das Bergwerk seine Förderlizenz verloren.

Nach starken Regenfällen wurden bei einem Abbruch der Böschung im Goldtagebau Nyatike / Kenia sechs Bergleute getötet.

Goldtagebau Nyatike

Glückauf